



DIESE MODULE WERDEN STUDIERT

1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.
Ergänzungsbereich Fremdsprachliche Philologie oder Sprache und Kommunikation	oder Geschichte der Philosophie oder Mittelalter	Anfertigen der Masterarbeit (einschließlich Disputation)	
Textualität (Gattungsgeschichte und Texttheorie) Geschichte und Theorien literarischer Gattungen und Textsorten	Ergänzungsbereich Wahlmodul	Kolloquium/Praktikum Reflektion literaturwissenschaftlicher Problemstellung und aktueller Forschung mit Bezug auf historische Texte. Berufqualifizierendes Praktikum in einem selbstgewählten Berufsfeld der Literaturwissenschaft	
Repertorium Lektürekurse Ältere deutsche Sprache und Literatur sowie Neue deutsche Literatur	Literarizität (Allgemeine Literaturwissenschaft und Literaturtheorie) Geschichte der Ästhetik und Poetik von der Antike bis zur Gegenwart (Begriffe, Konzepte, Theorien)	Historizität (Literaturgeschichte und Theorie der Literaturgeschichte) Geschichte der deutschsprachigen Literatur vom Mittelalter bis zur Gegenwart, Epochen- und Periodisierungsproblematik	Medialität (Geschichte und Theorie der Medien) Mündlichkeit und Schriftlichkeit, Medientheorie, Mediengeschichte, Medienkultur

KONTAKT UND INFORMATION

Fachbereich
Universität Greifswald
Institut für Deutsche Philologie
Rubenowstraße 3, 17489 Greifswald
Telefon 03834 420 3404
philosek@uni-greifswald.de
www.germanistik.uni-greifswald.de

Zentrale Studienberatung
Universität Greifswald
Rubenowstraße 2, 17489 Greifswald
Telefon 03834 420 1293
zsb@uni-greifswald.de
www.uni-greifswald.de/studienberatung
Sprechzeiten: siehe Internet
Außerhalb der Sprechzeiten sind
Terminvereinbarungen möglich.

#wissenlocktmich



Frag die Uni per 0151 6701 2813

Stand: November 2021

Gedruckt auf Papier, das mit dem Blauen Engel ausgezeichnet ist.



GERMANISTISCHE LITERATUR- WISSENSCHAFT

Master of Arts



Wissen
lockt.
Seit 1456

DIESE FÄHIGKEITEN SOLLTEN SIE MITBRINGEN

Der Masterstudiengang Germanistische Literaturwissenschaft richtet sich an Studierende mit einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss und dem Wunsch, ihre bereits erworbenen Kenntnisse der deutschsprachigen Literatur und Kultur in Hinblick auf künftige Berufsfelder zu vertiefen und zu professionalisieren. Der seit Sommer 2007 akkreditierte und im Herbst 2011 aktualisierte Studiengang ist am Institut für Deutsche Philologie angesiedelt und wird von den Bereichen Neuere Deutsche Literatur und Literaturtheorie sowie Ältere Deutsche Sprache und Literatur gemeinsam getragen.

DARUM GEHT ES IN DIESEM FACH

Der Masterstudiengang Germanistische Literaturwissenschaft ist einer der wenigen historisch übergreifenden germanistischen Masterabschlüsse in Deutschland. In Ihrem Masterstudium festigen und vertiefen Sie wichtige historische, theoretische und methodische Kenntnisse der Literatur- und Kulturwissenschaft vom Frühen Mittelalter bis in die Gegenwart und erwerben dabei systematische und analytische Transferkompetenzen. Dieser literaturwissenschaftliche Kernbereich wird durch drei Ergänzungsmodulare abgerundet, in denen Sie zusätzliche berufsqualifizierende Schwerpunkte aus dem breiten Spektrum der Philosophischen Fakultät setzen. Ein fakultatives Praxismodul im zweiten Studienjahr und gute Kontakte zu Verlagen, Medien und Kultureinrichtungen sowie das vom Institut für Deutsche Philologie betreute Wolfgang-Koeppen-Archiv bieten vielfältige Möglichkeiten zu praktischer Erfahrung.

Die Attraktivität des Studiengangs rührt nicht zuletzt daher, dass er über eine Vielzahl von Schnittstellen zu anderen Disziplinen verfügt: zur Geschichts-, Kunst- und Musikwissenschaft, zu fremdsprachlichen Philologien sowie auch zur Philosophie und Kommunikationswissenschaft. Durch das hervorragende Betreuungsverhältnis und die hohe fachliche Qualifikation der Dozent*innen erwartet Sie ein intensives und spannendes Studium in einer malerischen alten Hansestadt. Sie können von zahlreichen Universitätspartnerschaften profitieren; so kooperiert das Institut im Rahmen des Masterstudiengangs mit mehreren europäischen

Universitäten (European Master: Deutsche Literatur des Mittelalters im europäischen Kontext) sowie mit der University of Illinois (USA). Die internationalen Vernetzungen bieten Ihnen die Chance – bei Anerkennung aller Studienleistungen – bis zu zwei Semester Ihres Masterstudiums mit einem Stipendium im Ausland zu studieren, wo Sie ggf. auch einen Studienabschluss erwerben können.

ABSOLVENT*INNEN DIESES FACHES ARBEITEN IN ...

Mit dem Masterstudium Germanistische Literaturwissenschaft erwerben Sie fundierte kultur- und literaturwissenschaftliche Fähigkeiten, die Sie für die wissenschaftliche Forschung genauso wie für anspruchsvolle Tätigkeiten in den Bereichen Kulturorganisation, Verlage und Medien qualifizieren. Zu Ihren späteren Arbeitsfeldern zählen Universitäten, Akademien und Forschungsinstitutionen ebenso wie Archive und Bibliotheken, Verlage und Medien (Online wie Print), Öffentlichkeitsarbeit und Marketing. Darüber hinaus ist ein großer Teil der Studierenden germanistisch-literaturwissenschaftlicher Masterstudiengänge später im Event- und Kulturmanagement, in Kultureinrichtungen, Stiftungen und Vereinen tätig. Ihnen steht aber auch der Bereich der Bildungsarbeit, zum Beispiel die Erwachsenenbildung, offen, und nicht zuletzt erwerben Sie mit dem M. A. Germanistik die Voraussetzung, eine wissenschaftliche Laufbahn einzuschlagen und zu promovieren.

ALLGEMEINE HINWEISE ZUM STUDIENGANG

Der Masterstudiengang Germanistische Literaturwissenschaft dauert in der Regel vier Semester. Er ist gebührenfrei und beginnt zum Sommer- und Wintersemester. Die Unterrichtssprache in den Kernmodulen ist Deutsch; in den Ergänzungsmodulen ergibt sich die Unterrichtssprache aus Ihren gewählten Lehrveranstaltungen. Für die Zulassung brauchen Sie einen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss (in der Regel einen B. A.) sowie den Nachweis von mindestens 65 ECTS-Punkten im Fach Germanistik. Für Studierende ohne deutsche Muttersprache wird zusätzlich der Nachweis von Sprachkenntnissen gemäß C2 europäischer Referenzrahmen gefordert.

GREIFSWALD UND DIE UNIVERSITÄT

1456 ist das Gründungsjahr der Universität Greifswald und seitdem gehen hier Studierende ein und aus. Die vielen jungen Menschen prägen das Leben an der Universität und in der Stadt. „Wissen lockt“ heißt seit 2006 – zum 550. Geburtstag der Universität Greifswald – das Motto für alle, die sich von der Universität mit ihrem altherwürdigen Charme angezogen fühlen.

Die Universität lockt mit Wissen und die Stadt lockt mit vielfältigen kulturellen Highlights, Familienfreundlichkeit und Meer. Greifswald ist eine Stadt mit ca. 59 000 Einwohnern und liegt am Flüsschen Ryck, der in den Greifswalder Bodden, einen Teil der Ostsee, einmündet. Greifswald selbst ist technologisches Zentrum zwischen den Inseln Rügen und Usedom. Greifswald kann auf eine Reihe berühmter Kinder zurückblicken. Um nur drei zu nennen, seien hier stellvertretend der Maler Caspar David Friedrich, 1774 in Greifswald geboren, sowie die Schriftsteller Wolfgang Koeppen, 1906 hier geboren, und Hans Fallada, der 1893 in Greifswald das Licht der Welt erblickte.

